Inhaltsverzeichnis

1	Goethe – Wie man wird, was man (mit 25 Jahren) ist	1
2	Goethe, Schiller und das Abenteuer der Freundschaft	19
3	Goethes Farbenlehre – Geschichte eines produktiven Irrtums	35
4	Anthropologisch-psychologische Motive: Flucht, Inkognito, Entsagung	51
5	Römische Elegien und andere <i>Erotica</i>	67
6	Wilhelm Meisters Lehrjahre	83
7	Die Wahlverwandtschaften	101
8	Faust I und II	117
9	Humanismus und Humanität: Erasmus von Rotterdam	137
10	Pantheismus und Immanenz-Denken: Baruch de Spinoza	155
11	Aufklärung und Bildung: Immanuel Kant	173
12	Tiefenpsychologie, Unbewusstes, Dämonisches: Sigmund Freud	193
13	Variationen über die Sehnsucht	211
14	Langeweile, Muße, dolce far niente	227
15	Schönheit ist ein Versprechen von Sinn	245
16	Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen	265
17	Aphorismen, bevorzugt von Goethe, über die Menschen und das Leben	285
	Serviceteil Personenverzeichnis	294

